



Sebastian Schubert

In der Gegend am Feld – Am Feld



»Oberlaa (1/3)«, 2004, C-Print



Biographie

1980 geboren in Wien
2000 Architekturstudiums an der TU Wien

AUSSTELLUNG

2003 »art for the second« (Gruppenausstellung), Wien

Am Feld

Das Feld ist eine Fläche, Erde, ein Stück Land. Es ist an sich inexistent, wird erst durch seine Umgebung definiert. Es ist immer Teil eines größeren Ganzen, erhält seine Identität durch das ziehen einer Grenze, dort wo ein Feld auf das andere trifft. Diese Grenzen sind, wie das Feld selbst, stets nur in der Fläche definiert, nicht im Raum. Eine Riefe im Boden, ein Wechsel zwischen brach und bebaut, zwischen gesät und geerntet – so geben sie sich zu erkennen.

Das Feld ist ständig im Wandel, seine Lage stets die selbe, doch sein Zustand niemals gleich. Es ist Sinnbild für immer Wiederkehrendes, es birgt die Spuren dessen was war, und lässt das, was kommen wird, erahnen.

Das Feld ist ein Zwischenstadium. Es befindet sich stets dort, wo die Natürlichkeit aufhört und die Künstlichkeit noch nicht begonnen hat. Es dient als Abstandhalter, ist selbst eine Grenze. Dort wo Gegensätzliches aneinander stößt trennt es, ohne jemals Barriere zu sein.

Das Feld ist immer leer.

Sebastian Schubert

KONTAKT:

Sebastian Schubert
Schwindgasse 12/8 1040 Wien
+43/676/9292494
mail@sebastianschubert.at
www.sebastianschubert.at



Kontakt

Artothek-Galerie Alte Schmiede,
Schönlaterngasse 7a
A-1010 Wien
Telefon ++43 (1) 512 94 76
info@artothek-galerie.at
www.artothek-galerie.at
www.alte-schmiede.at

Öffnungszeiten

Di-Mi 12-18 Uhr, Do 10-20 Uhr
Fr 10-18 Uhr

Herausgeber

Kunstverein Wien

Für den Inhalt verantwortlich

Berthold Ecker

Druck

Walla

Visuelle Gestaltung

fuhrer

Abb. Titelseite

»Albern (1/3)«, 2003, C-Print
(Ausschnitt)

alle Fotos Sebastian Schubert

Infoblatt Nr.

155/2005

